

10.3.2020

Versuchsbewilligung Schweizer Sprint-Staffel-Meisterschaften (SSM) 2020 (Änderungen gegenüber Vorjahr in "rot")

Lieber Roland

Gemäss dem Entscheid der Kommission Technik vom 10. März 2020 wird Thurgorienta folgende Versuchsbewilligung gem. Art.5 Abs.1 der WO 2007 erteilt.

Thurgorienta, nachfolgend Veranstalter genannt, wird gemäss dem Veranstaltungsvertrag die Durchführung der Schweizer Sprint-Staffel-Meisterschaften 2020 übertragen.

Weitere Hinweise zur Durchführung der Sprint-Staffel finden sich unter folgendem Link der IOF: http://orienteering.org/wp-content/uploads/2015/02/HLES-2015_Elite-FootO_Sprint-Relay_G%C3%B6ran-Andersson.pdf, die zu beachten sind.

Der Veranstalter verpflichtet sich die SSM wie folgt auszuschreiben:

Die Schweizer Sprint-Staffel-Meisterschaft wird bei Tag als OL über die Sprint-Distanz mit vorgeschriebener Postenreihenfolge durchgeführt in Teams zu vier Läufern aus dem gleichen Verein in den folgenden Kategorien:

Altersgruppe	Vollständige Bezeichnung	Kurzform	Summe des Alters aller vier Läufer	Alter	Staffelzusammensetzung	Richtzeit in Min. Staffel	Orientierungstechnische Anforderungen
Für Läufer und Läuferinnen bis 16 Jahre	JuniorInnen 16	SS16	-	-16	2 Damen 2 Herren	48'	■ ■ ■ ■
Ohne Altersbeschränkung	Elite	SSE	-	Offen	2 Damen 2 Herren	48'	■ ■ ■ ■ ■ ■
	A	SSA	-	Offen	2 Damen 2 Herren	48'	■ ■ ■ ■ ■ ■
Für Läufer und Läuferinnen ab 40 Jahre	SeniorInnen 40	SS40	-	40-	2 Damen 2 Herren; 1 Dame kann durch einen H60-Läufer ersetzt werden.	48'	■ ■ ■ ■ ■ ■
Für Läufer und Läuferinnen ab 60 Jahre	SeniorInnen 60	SS60	-	60-	2 Damen 2 Herren; 1 Dame kann durch einen H75-Läufer ersetzt werden.	48'	■ ■ ■ ■ ■ ■

Der Veranstalter verpflichtet sich, die SSM 2020 gemäss den nachfolgend aufgeführten Punkten durchzuführen und sie in der Ausschreibung und den Weisungen festzuhalten:

Staffelzusammensetzung:

Die Staffeln bestehen aus zwei Damen und zwei Herren (Streckenabfolge D-H-H-D). Die Ausnahme bei den SeniorInnen **SS40 und SS60** ist zu beachten.

Die SSM soll ein Wettbewerb unter Vereinen sein. Um kleine Vereine nicht zu benachteiligen sind aber auch regionale Trainingsgemeinschaften als Teams zugelassen. Sie treten unter einem einheitlichen Namen auf; dieser muss nicht der offiziellen Bezeichnung eines SOLV-Vereins entsprechen. Die Staffel hat sich ausschliesslich mit einem Vereinsname anzumelden.

Begrenzung des Feldes in der Kategorie SSE

Die Kategorie SSE ist auf max. 50 Staffeln beschränkt. Grundsätzlich hat jeder Verein Anrecht auf einen Startplatz, der Mitglied des SOLV ist. Die Kategorie SSE ist auf max. 50 Staffeln beschränkt.

Grundsätzlich hat jeder Verein Anrecht auf einen Startplatz, der Mitglied des SOLV ist. Das Team muss mind. 1 Läufer/in mit Piste-Punkten oder Punkten in der Punkteliste nach Rückstandsprozenten haben.

Danach erfolgt die Vergabe anhand der Punkteliste (mit Rückstandsprozent, WO Art. 148, Abs.2), wobei jene mit den zusammengezählt tiefsten Werten aller vier Staffelmitglieder berücksichtigt. In der Punkteliste nach Rückstandsprozenten nichtklassierte Läuferinnen und Läufer werden mit einem Wert von 50 Punkten gerechnet.

Sind mehrere Teams ohne Läufer in der Punkteliste, werden diese anhand der PISTE Resultate vergeben. Dies sind maximal 5 Teams, die durch den Bereich Leistungssport bestätigt werden müssen. Sollten noch weitere Plätze nicht ausgenutzt sein, werden diese durch das Los vergeben.

Überzählige Staffeln werden in die Kategorie SSMA umgeteilt.

Unvollständige Staffeln werden um Mitternacht des 6. Tages vor dem Anlass (Zeitpunkt für Änderungen vor Erstellen der Startliste) aus der Elitekategorie gestrichen und nicht wieder in die Elitekategorie aufgenommen.

Startliste

Beim Erstellen der Startliste wird festgelegt, welche Staffeln in der Elite-Kategorie starten können. Abgewiesene Staffeln werden in die Kategorie SSA umgeteilt.

Die Startnummern der Elite-Kategorie werden gemäss dem Total der Punkteliste vergeben (tiefste Rückstandsprocente = tiefste Startnummer). Die Startnummer definiert, an welcher Position gestartet werden kann (tiefe Startnummern = vordere Startreihen).

Nach Erstellen der Startliste werden keine Änderungen mehr an den Startnummern (und damit an den Startplätzen) vorgenommen.

Mutation der Staffel-Zusammensetzung

Mutationen können bis am Vorabend 20:00 Uhr des Anlasses auf dem Anmeldeportal vorgenommen werden.

Wird in der Elitekategorie festgestellt, dass ein Läufer nur temporär aus taktischen Gründen (zur Erzielung einer tiefen Startnummer) in eine Staffel eingeteilt war, so kann der Veranstalter diese Staffel aus der Elitekategorie oder von der Wertung ausschliessen.

Am Lauftag können bis 2 Stunden vor dem Start der entsprechenden Kategorie nur noch medizinisch begründete Mutationen vorgenommen werden.

Bahnlegung

Auf die Besonderheiten des Sprint-OL's ist zu achten und für einen flüssigen Ablauf des Parcours äusserst hohe Rücksicht zu nehmen (Rücksprache mit dem TD).

Zeitkontrolle

Die Posten- und Ziel-Einheiten müssen im Modus AIR+ programmiert sein (berührungsloses Stempeln möglich). Es darf keine Bodenschleife für die Zeitmessung verwendet werden, um auch eine Teilnahme mit einer Standard-SI-Card (ohne AIR+) zu ermöglichen.

Für die Wertung gilt nicht die Einlaufreihenfolge gemäss WO-Art.136, sondern die Zeit auf der SI-Card. Gibt es dadurch auf den Medaillenplätzen ex-aequo-Ränge, so wird zur Festlegung des definitiven Ranges auf die in der SI-Card gespeicherte Zehntel-Sekunde zurückgegriffen.

Auf die Eigenheit der Sprintstaffel ist im Ziel- und Übergabebereich besonders Rücksicht zu nehmen. Die Platzverhältnisse müsse grosszügig sein. So ist der Übergabebereich mindestens 20 m lang, der Warteraum vor der Auslesestation 80 m lang, die Karten an der Kartenwand sind mit grosszügigem Abstand aufzuhängen.

Im Namen der Kommission Technik:

Oltén, 10. März 2020



Stefan Schlatter
Berechtsleiter Technik